

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

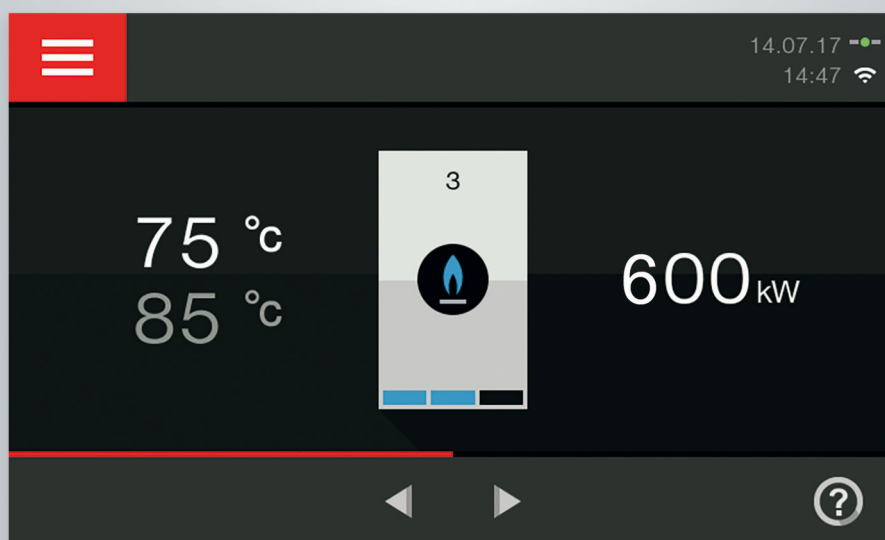
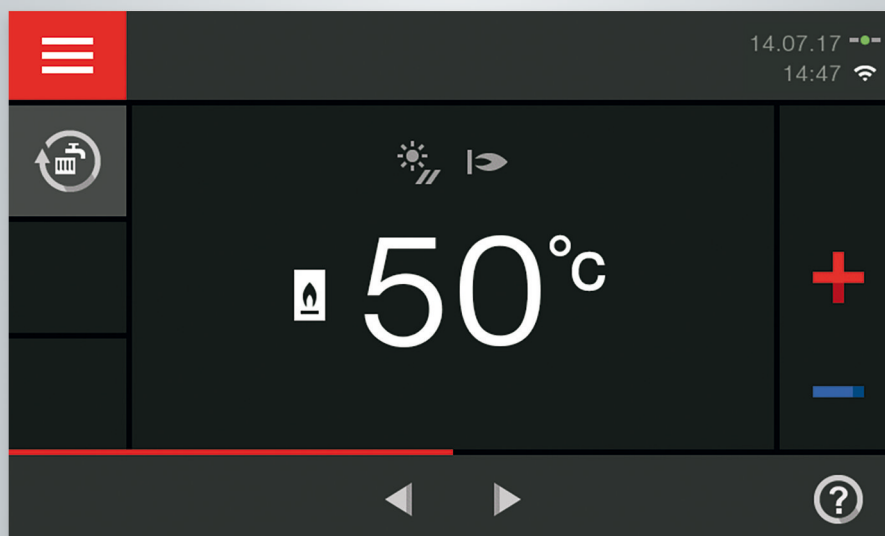
Regelung für den Betrieb mit konstanter Kesselwassertemperatur in einer Einkesselanlage

oder

Regelung für den Betrieb mit konstanter Kesselwassertemperatur in einer Mehrkesselanlage mit übergeordneter Regelung eines anderen Herstellers

- Vitotronic 100, Typ CC1E
- Vitotronic 100, Typ CC1I

VITOTRONIC 100



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Beschädigungen am Gerät



Gefahr

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit. Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Verhalten bei Gasgeruch****Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch**Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät**Gefahr**

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum



Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid. Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.

Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung	8
2. Zuerst informieren	Symbole	9
	Fachbegriffe	9
	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	Produktinformation	10
	Erstinbetriebnahme	10
	Ihre Anlage ist voreingestellt	10
3. Einzelkessel Konstantregelung: Regelung bedienen	Grundlagen der Bedienung	11
	Homescreen: Anzeigen und Einstellungen	11
	■ Anzeigen im Homescreen	11
	Übersicht über das „Hauptmenü“	12
	■ Zur Verfügung stehende Menüs im „Hauptmenü“	12
	Informationen im „Energiecockpit“	12
	■ Grundanzeige im „Energiecockpit“	13
	■ Energieertrag der Solaranlage	13
	■ „Energiebilanz“ in Verbindung mit Solaranlage	14
	■ Temperaturen des Warmwasser-Speichers	14
	■ Energieverbrauch und Betriebsdaten	14
	■ Korrekturfaktor für Energieverbrauch	15
	■ Anteile Energieverbrauch an Raumbeheizung und Warmwasserbereitung	15
	Informationen zu den Betriebsprogrammen	15
	■ Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz	16
4. Regelung in Mehrkesselanlage: Regelung bedienen	Grundlagen der Bedienung	17
	Homescreen: Anzeigen und Einstellungen	17
	■ Anzeigen im Homescreen	17
	Übersicht über das „Hauptmenü“	18
	■ Zur Verfügung stehende Menüs im „Hauptmenü“	18
	Informationen im „Energiecockpit“	18
	■ Grundanzeige im „Energiecockpit“	19
	■ Energieverbrauch und Betriebsdaten	19
	■ Korrekturfaktor für Energieverbrauch	20
5. Einzelkessel Konstantregelung: Raumbeheizung	Einstellungen für die Raumtemperatur	21
	■ Raumtemperatur einstellen	21
	■ Kesselwassertemperatur (Vorlauftemperatur) einstellen	21
	„Betriebsprogramm“ für Raumbeheizung einstellen	21
	Raumbeheizung ausschalten	21
6. Einzelkessel Konstantregelung: Warmwasserbereitung	Warmwassertemperatur einstellen	22
	„Betriebsprogramm“ für Warmwasserbereitung einstellen	22
	Warmwasserbereitung ausschalten	22
7. Weitere Einstellungen	Heizkessel sperren oder freigeben	23
	„Sprache“ einstellen	23
	Helligkeit für Display einstellen	23
	„Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen	23
	Signalton Bedienung	24
	Internet-Schnittstelle aktivieren (LAN)	24
	■ Einstellungen für die LAN-Verbindung	24
	Display zur Reinigung deaktivieren	25
	Bedienung sperren	25
	„Werkseitige Einstellungen“ wiederherstellen	25
	Kontaktdaten des Fachbetriebs eingeben	26
8. Abfragen	Hilfetexte abfragen	27
	Informationen abfragen	27

Inhaltsverzeichnis	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energieertrag der Solaranlage abfragen 27 ■ Betriebsdaten (Zähler) zurücksetzen 27 Wartungsmeldung abfragen 28 ■ Wartungsmeldung aufrufen 28 Störungsmeldung abfragen 29 ■ Störungsmeldung aufrufen 29 ■ Brennerstörungen 29
9. Schornsteinfeger-Prüfbetrieb 31
10. Aus- und Einschalten	<ul style="list-style-type: none"> Bedienelemente der Regelung 32 ■ Vitotronic 100, Typ CC1E 32 ■ Vitotronic 100, Typ CC1I 32 Heizungsanlage ausschalten 32 ■ Mit Frostschutzüberwachung (nur Einzelkessel Konstantregelung) ... 32 ■ Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme) 33 Heizungsanlage einschalten 33
11. Was ist zu tun?	<ul style="list-style-type: none"> Räume zu kalt 34 Räume zu warm 34 Einzelkessel Konstantregelung: Kein warmes Wasser 35 Einzelkessel Konstantregelung: Warmwasser zu heiß 36 ▲ und „Störung“ wird angezeigt 36 ▲ und „Brennerstörung“ wird angezeigt 36 ✂ und „Wartung“ wird angezeigt 36
12. Instandhaltung	<ul style="list-style-type: none"> Reinigung 37 Inspektion und Wartung 37 ■ Heizkessel 37 ■ Warmwasser-Speicher (falls vorhanden) 37 ■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) 37 ■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) 37 Beschädigte Anschlussleitungen 38
13. Heizölbestellung 39
14. Anhang	<ul style="list-style-type: none"> Schaltflächen und Symbole 40 ■ Schaltflächen und Symbole in der Menüzeile 40 ■ Schaltflächen im Navigationsbereich 40 ■ Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich 40 Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht 41 ■ Übersicht Homescreen 41 ■ Übersicht „Hauptmenü“ 42 Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht 46 ■ Übersicht Homescreen 46 ■ Übersicht Hauptmenü 46 Begriffserklärungen 50 ■ Betriebsprogramm 50 ■ Heizkreis 50 ■ Raumlufthängiger Betrieb 50 ■ Raumlufthängiger Betrieb 50 ■ Sicherheitsventil 50 ■ Solarkreispumpe 50 ■ Solltemperatur 51 ■ Sommerbetrieb 51 ■ Speicherladepumpe 51 ■ Trinkwasserfilter 51 ■ Temperatur-Sollwert 51 Entsorgungshinweise 51 ■ Entsorgung der Verpackung 51

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage	51
15. Stichwortverzeichnis	52

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Internet-Schnittstelle LAN (in Vitotronic Regelung integriert) oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.




Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Für die Nutzung von Vitoguide gelten die Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen von Vitoguide. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Vitotronic Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur für die Regelung von Viessmann Mittel- und Großkesseln mit öl- oder gasbetriebenen Brennern und deren bestimmungsgemäßer Verwendung eingesetzt werden. Die mitgelieferten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu beachten.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Zuerst informieren

Produktinformation

Die Vitotronic Regelungen Vitotronic 100, Typ CC1E und Typ CC1I, sind für die Regelung einer Einkesselanlage mit konstanter Kesselwassertemperatur vorgesehen.

Die Vitotronic Regelung ist werkseitig als „**Einzelkessel Konstantregelung**“ konfiguriert.

Im Betrieb mit konstanter Kesselwassertemperatur liefert der Heizkessel unabhängig von der Außentemperatur Heizwasser mit konstanter Temperatur.

Bei Einkesselanlagen erfolgt die Raumbeheizung und Warmwasserbereitung mit konstanter Vorlauftemperatur. Dabei entspricht die Vorlauftemperatur der eingestellten Kesselwassertemperatur.

Ihr Fachbetrieb kann die Vitotronic Regelung alternativ als „**Heizkessel in der Kaskade**“ konfigurieren.

Die Vitotronic Regelung wird dann als Regelung der Kesselwassertemperatur eines Heizkessels in einer Mehrkesselanlage betrieben.

Hinweis

Diese Anleitung beschreibt die Vitotronic 100, Typ CC1E und CC1I für folgende Anwendungen:

- *Einsatz in einer Einkesselanlage*
- *Einsatz in einer Mehrkesselanlage mit übergeordneter Regelung eines anderen Herstellers (z. B. Kaskadenregelung)*

Für Mehrkesselanlagen mit Viessmann Kaskadenregelungen Vitotronic 300 finden Sie alle Informationen zur Bedienung in der Bedienungsanleitung

„Vitotronic 300“.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese Feuerungsanlage umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z. B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Heizungsanlage ist werkseitig voreingestellt und nach der Inbetriebnahme durch Ihren Fachbetrieb betriebsbereit:

Raumbeheizung

- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrem Raumtemperatur-Regelgerät oder Ihrer übergeordneten Regelung.

Warmwasserbereitung

- Nur in Verbindung mit Einkesselanlagen: Das Trinkwasser wird auf 50 °C erwärmt.

Frostschutz

- Der Frostschutz Ihres Heizkessels und ggf. Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

Winter-/Sommerzeitumstellung

- Die Umstellung erfolgt automatisch.

Datum und Uhrzeit

- Datum und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.


Grundlagen der Bedienung

Die Regelung ist mit einem **Touchscreen** ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Homescreen: Anzeigen und Einstellungen

Im Homescreen stehen Ihnen die am häufigsten benutzten Einstellungen und Abfragen zur Verfügung.

So rufen Sie den Homescreen auf:

- Standby-Anzeige ist aktiv:
Tippen Sie irgendwo auf das Display.
- Sie befinden sich im Hauptmenü:
Tippen Sie auf .

Anzeigen im Homescreen

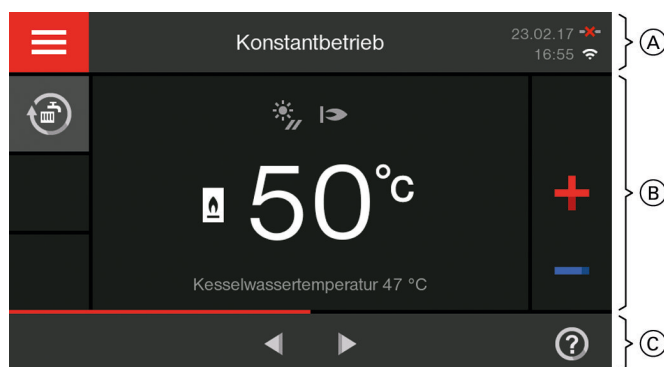


Abb. 1

- (A) Menüzeile
- (B) Funktionsbereich
- (C) Navigationsbereich

Schaltflächen und Symbole in der Menüzeile (A)

 „Hauptmenü“ aufrufen

System-Daten:

- Datum
- Uhrzeit

Schnittstellen:

- LAN-Verbindung für Fachbetrieb ist aktiviert
- X- Keine LAN-Verbindung
- WiFi-WiFi-Verbindung für Fachbetrieb ist aktiviert
- WiFi-x Keine WiFi-Verbindung

Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich (B)

Schaltflächen:

- +/- „Kesselwassertemperatur-Sollwert“ erhöhen oder verringern
- ⊕ Betriebsprogramm einstellen

Bedeutung der angezeigten Temperaturen:





- 50 °C Eingestellter Kesselwassertemperatur-Sollwert
- 47 °C Aktuelle Kesselwassertemperatur

Hinweis




Im Wechsel mit der Kesselwassertemperatur kann in dieser Zeile folgendes angezeigt werden:

- *Verbleibende Tage bis zur nächsten Wartung: Anzeige erscheint ab 28 Tagen.*

Symbole:

-  In Verbindung mit Solaranlage:
Solarkreispumpe läuft
-  Brenner (Gas oder Öl) in Betrieb
-  Betrieb mit Gas
-  Betrieb mit Öl

Schaltflächen im Navigationsbereich (C)

-  Homescreen aufrufen
-  Im Menü einen Schritt zurück
Oder
Begonnene Einstellung abbrechen
-  Eingabe oder Auswahl bestätigen

Homescreen: Anzeigen und Einstellungen (Fortsetzung)

- ⓘ Hilfetext aufrufen
- ◀▶ Im Menü blättern
Oder
Zu weiteren Anzeigebereichen wechseln, z. B. zum „**Energiecockpit**“

Hinweis

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Erläuterung aller Schaltflächen und Symbole: Siehe Seite 40.

Einstellungen im Homescreen

Folgende Einstellungen können Sie **nur** in der Grundanzeige im Homescreen vornehmen:

- „**Kesselwassertemperatur-Sollwert**“ mit **+/-**
Weitere Angaben: Siehe Seite 21
- ⓘ „**Betriebsprogramm**“
Weitere Angaben: Siehe Seite 15

Hinweis





Sie können die Bedienung für den Homescreen sperren: Siehe Kapitel „Bedienung sperren“.

In diesem Fall können Sie weder im Homescreen noch im Hauptmenü Einstellungen vornehmen. „**Bedienung gesperrt**“ wird angezeigt.

Übersicht über das „Hauptmenü“



Im „**Hauptmenü**“ können Sie alle weiteren Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Regelung vornehmen und abfragen.

So rufen Sie das „**Hauptmenü**“ auf:

- Standby-Anzeige ist aktiv:
Tippen Sie irgendwo auf das Display und dann auf .
- Sie befinden sich im Homescreen:
Tippen Sie auf .
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Tippen Sie auf  und anschließend auf .

Zur Verfügung stehende Menüs im „Hauptmenü“

Im „**Hauptmenü**“ können Sie alle weiteren Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Regelung vornehmen und abfragen:

- ⚙ „**Prüfbetrieb**“
Nur für den Schornsteinfeger.
Weitere Angaben: Siehe Seite 31
- ⚙ „**Einstellungen**“
Z. B. die  Helligkeit für das Display.
Weitere Angaben: Siehe Seite 23
- 🔧 „**Warmwasser**“
Für Einstellungen zur Warmwasserbereitung, z. B. für die  „**Warmwassertemperatur**“.
Weitere Angaben: Siehe Seite 22

- ⓘ „**Informationen**“
Zur Abfrage von Betriebsdaten, z. B. von Temperaturen.
Weitere Angaben: Siehe Seite 27

- 🔧 „**Service**“
Nur für die Fachkraft.

Mit  blättern Sie im Menü.

Hinweis

Die verfügbaren Menüs sind abhängig von der Ausstattung Ihrer Heizungsanlage.

Menü-Übersicht mit allen Menüs: Siehe Seite 41



Informationen im „Energiecockpit“

Im „**Energiecockpit**“ erhalten Sie anschaulich Informationen zur energetischen Situation der Komponenten Ihrer Heizungsanlage.

Hinweis

Das „**Energiecockpit**“ wird nur angezeigt, falls dieses bei der Inbetriebnahme eingestellt wurde. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für „**Energiecockpit**“

Informationen im „Energiecockpit“ (Fortsetzung)

Hinweis

Wenn Sie das „Energiecockpit“ zum ersten mal aufrufen, werden Sie darüber informiert, dass die angezeigten Werte **nicht** zur Abrechnung mit dem Energieversorgungsunternehmen genutzt werden dürfen.

- Falls Sie die Information mit **OK** bestätigen, wird das „Energiecockpit“ geöffnet. Die Information erscheint später nicht wieder.
- Falls Sie auf **Abbrechen** tippen, wird das „Energiecockpit“ nicht geöffnet. Die Information erscheint beim nächsten Aufrufen erneut.

Grundanzeige im „Energiecockpit“

Die in der Anlage vorhandenen Komponenten werden grafisch dargestellt. Um Informationen zur energetischen Situation dieser Anlagenkomponenten zu erhalten, tippen Sie auf die jeweilige Anlagenkomponente. Siehe auch folgende Kapitel.

Hinweis

Die Darstellungen des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers sind abhängig von den in der Anlage verwendeten Produkten.

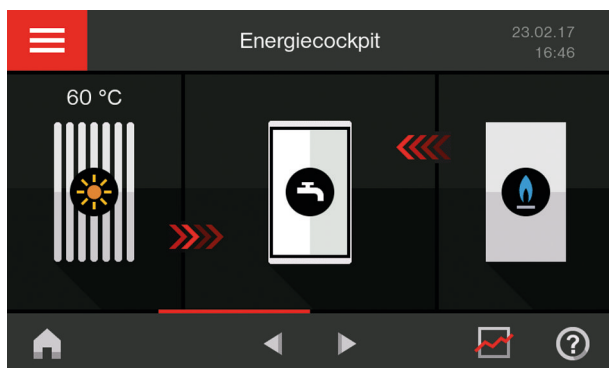


Abb. 2

Folgende Informationen können Sie im „Energiecockpit“ abfragen:

- 60 °C Aktuelle Temperatur der thermischen Solaranlage
- ☀ Energieertrag der thermischen Solaranlage: Siehe Seite 13
- 📊 Energiebilanz der Heizungsanlage in Verbindung mit der thermischen Solaranlage: Siehe Seite 14
- 🔧 Temperaturen des Warmwasser-Speichers: Siehe Seite 14
- 🔥 Energieverbrauch (Gas oder Öl) und Betriebsdaten: Siehe Seite 14
- ⏪ Beheizung des Warmwasser-Speichers durch den Wärmeerzeuger aktiv (rot und animiert)
- ⏩ Beheizung des Warmwasser-Speichers durch die Solaranlage aktiv (rot und animiert)

Energieertrag der Solaranlage

Sie können den Energieertrag der Solaranlage der letzten 7 Tage einschließlich des aktuellen Tags abfragen. Der Energieertrag wird in Kilowattstunden „kWh“ angezeigt.

Hinweis

Die Abfrage ist **nur** in Verbindung mit dem Solarregelungsmodul, Typ SM1, möglich. In Verbindung mit einer Solarregelung Vitosolic können Sie den Solarenergieertrag an der Solarregelung abfragen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. 🏠 für den Homescreen

2. ⏪ für das „Energiecockpit“
3. Auf den Sonnenkollektor ☀
Die Energieerträge der letzten 7 Tage einschließlich des aktuellen Tags werden im Vergleich als Balken dargestellt.
4. Auf einen Tag, z. B. „Mo“
Der Energieertrag des gewählten Tags wird in „kWh“ angezeigt.

„Energiebilanz“ in Verbindung mit Solaranlage






Sie können die Energiesituation der letzten 7 Tage einschließlich des aktuellen Tags abfragen. Die solar erzeugte Wärmemenge und der Energieverbrauch des Heizkessels (Gas oder Öl) werden jeweils in Kilowattstunden „kWh“ angezeigt.

Hinweis

Die Abfrage ist **nur** in Verbindung mit dem Solarregelungsmodul, Typ SM1, möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen



2.  für das „Energiecockpit“
3.  im Navigationsbereich
Die „Energiebilanz“ wird grafisch dargestellt.
 -  Blau: Verbrauchte Gasmenge Oder
 -  Dunkles Gelb: Verbrauchte Ölmenge
 -  Helles Gelb: Durch die Solaranlage erzeugte Wärmemenge

Temperaturen des Warmwasser-Speichers

Sie können die aktuellen Warmwassertemperaturen im Warmwasser-Speicher abfragen („Ladezustand“).

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen





2.  für das „Energiecockpit“
3. Auf den Warmwasser-Speicher 

Energieverbrauch und Betriebsdaten

Sie können folgende Informationen zu Ihrem Heizkessel abfragen:

- „Aktuelle Leistung“ (Wärmeleistung)
- „Betriebsstunden“ (Betriebszeit)
- „Brennstoff“
- „Brennstoffverbrauch“ (Energieverbrauch)







Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Energiecockpit“
3.  in Verbindung mit Gas-Heizkessel Oder  in Verbindung mit Öl-Heizkessel
Die Betriebsdaten werden angezeigt, z. B. die „Betriebsstunden“

Hinweis

Betriebsstunden zurücksetzen: Siehe Kapitel „Informationen abfragen“.

4. Energieverbrauch:
 bei „Brennstoffverbrauch“

5. Auf den gewünschten Zeitraum:
 -  „Der letzten 7 Tage“ einschließlich des aktuellen Tags
 -  „Der letzten 5 Wochen“ einschließlich der aktuellen Woche
 -  „Der letzten 12 Monate“ einschließlich des aktuellen Monats
 -  „Der letzten 2 Jahre“ einschließlich des aktuellen JahrsMehr- oder Minderverbräuche werden zum Vergleich innerhalb des gewählten Zeitraums grafisch dargestellt:
 -  Dunkle Flächen: Anteil Raumbeheizung am Energieverbrauch
 -  Helle Flächen: Anteil Warmwasserbereitung am Energieverbrauch
6. Im Diagramm auf z. B. einen Tag, eine Woche usw. Der Energieverbrauch dieses Zeitraums wird als Zahlenwert in Kilowattstunden „kWh“ angezeigt. 10 kWh entsprechen ungefähr einem Liter Heizöl oder einem Kubikmeter Gas.

Informationen im „Energiecockpit“ (Fortsetzung)

Hinweis zum angezeigten Energieverbrauch



Der Energieverbrauch wird berechnet unter Berücksichtigung der verwendeten Anlagenkomponenten sowie des nutzerabhängigen Anlagenverhaltens (z. B. Laufzeit und Auslastung). Bedingt durch anlagenspezifische Gegebenheiten kann es zu Abweichungen zwischen den angezeigten (berechneten) und den tatsächlichen Verbrauchswerten kommen.








Daher ist eine Nutzung als verbindliche Abrechnungsgrundlage mit dem Energieversorgungsunternehmen **nicht** möglich.

Korrekturfaktor für Energieverbrauch

Um die angezeigten (berechneten) Werte des Energieverbrauchs/Brennstoffverbrauchs an die tatsächlichen (am hauseigenen Zähler gemessenen) Werte anzugleichen, können Sie einen Korrekturfaktor eingeben. Der berechnete Wert wird mit dem Korrekturfaktor multipliziert. Durch saisonale Umweltbedingungen und andere Faktoren sind jedoch weiterhin Abweichungen zu den tatsächlichen Verbrauchswerten möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Energiecockpit“

3.  in Verbindung mit Gas-Heizkessel
Oder
 in Verbindung mit Öl-Heizkessel
4.  bei „**Brennstoffverbrauch**“
5.  „**Eingabe Korrekturfaktor**“
6.  /  für gewünschten Korrekturfaktor
7.  zur Bestätigung

Anteile Energieverbrauch an Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Sie stellen ein, in welchem Verhältnis sich Ihr gesamter Energieverbrauch (100 %) auf den Energieverbrauch für die Raumbeheizung und den Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung aufteilt. Die Werte können von Ihnen geschätzt werden oder durch mehrfaches Ablesen der Zähler (Gaszähler oder Ölverbrauch) übers Jahr ermittelt werden.









Die hier eingestellten Werte werden ausschließlich in den Diagrammen für den Energieverbrauch („**Brennstoffverbrauch**“) verwendet.

Werkseitige Einstellung:

- Warmwasserbereitung: 30 %
- Raumbeheizung: 70 %

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:





1. Ggf.  für den Homescreen

2.  für das „Energiecockpit“
3.  in Verbindung mit Gas-Heizkessel
Oder
 in Verbindung mit Öl-Heizkessel
4.  bei „**Brennstoffverbrauch**“
5.  „**Anteil Warmwasser - Heizung**“
6.  /  für gewünschten Wert entweder bei „**Warmwasser**“ oder bei „**Heizung**“. Der jeweils andere Wert passt sich automatisch so an, dass die Summe beider Werte 100 % ergibt.
7.  zur Bestätigung

Informationen zu den Betriebsprogrammen

Mit dem Betriebsprogramm stellen Sie z. B. ein, ob Sie Räume beheizen oder nur Trinkwasser erwärmen möchten.

Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz

Symbol	Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung und Warmwasserbereitung		
	„Heizen und Warmwasser“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Räume werden gemäß der Einstellungen am Raumtemperatur-Regelgerät oder der übergeordneten Regelung beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). ▪ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).
	Nur bei Anlagen ohne Warmwasser-Speicher: „Heizen“	Die Räume werden gemäß der Einstellungen am Raumtemperatur-Regelgerät oder der übergeordneten Regelung beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“).
Warmwasserbereitung (nur in Verbindung mit einem Warmwasser-Speicher möglich)		
	„Nur Warmwasser“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“). ▪ Keine Raumbeheizung ▪ Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.
Frostschutz		
	„Abschaltbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung ▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.


Grundlagen der Bedienung

Die Regelung ist mit einem **Touchscreen** ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Homescreen: Anzeigen und Einstellungen

Im Homescreen stehen Ihnen die am häufigsten benutzten Einstellungen und Abfragen zur Verfügung.

So rufen Sie den Homescreen auf:

- Standby-Anzeige ist aktiv:
Tippen Sie irgendwo auf das Display.
- Sie befinden sich im Hauptmenü:
Tippen Sie auf .

Anzeigen im Homescreen

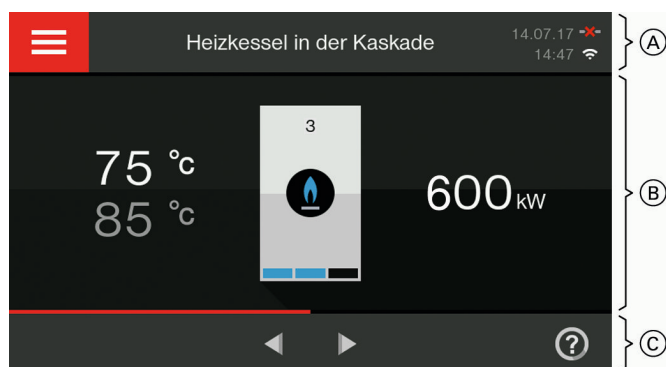


Abb. 3

- (A) Menüzeile
- (B) Funktionsbereich
- (C) Navigationsbereich

Schaltflächen und Symbole in der Menüzeile (A)

 „Hauptmenü“ aufrufen






System-Daten:

- Datum
- Uhrzeit

Schnittstellen:

- LAN-Verbindung für Fachbetrieb ist aktiviert
- X- Keine LAN-Verbindung
- WiFi WiFi-Verbindung für Fachbetrieb ist aktiviert
- WiFi X Keine WiFi-Verbindung

Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich (B)

-  Gas-Brennwertkessel in der Mehrkesselanlage
Farbe der Flamme :
Blau Brenner in Betrieb
Grau Brenner aus
Rot Heizkessel auf Störung
-  Öl-Brennwertkessel in Mehrkesselanlage
Farbe des Tropfens :
Gelb Brenner in Betrieb
Grau Brenner aus
Rot Heizkessel auf Störung
- 1, 2, ... Nummer des Heizkessels
-  Heizkessel gesperrt

Homescreen: Anzeigen und Einstellungen (Fortsetzung)

Bedeutung der angezeigten Werte:



- 75 °C Aktuelle Kesselwassertemperatur
85 °C Vorgegebener Kesselwassertemperatur-Sollwert
600 kW Aktuelle Heizleistung des Heizkessels




Hinweis

Die aktuelle Brennerleistung wird unten im Heizkessel mit Balken in der Farbe des Brennstoffs dargestellt:

- 1 Balken entspricht $\frac{1}{3}$ der max. Leistung des Heizkessels
- 2 Balken entsprechen $\frac{2}{3}$ der max. Leistung des Heizkessels
- 3 Balken entsprechen der max. Leistung des Heizkessels

Schaltflächen im Navigationsbereich

-  Homescreen aufrufen
 Im Menü einen Schritt zurück
Oder
Begonnene Einstellung abbrechen

-  Eingabe oder Auswahl bestätigen
 Hilfetext aufrufen
 Im Menü blättern
Oder
Zu weiteren Anzeigebereichen wechseln, z. B. zum „Energiecockpit“

Hinweis

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Erläuterung aller Schaltflächen und Symbole: Siehe Seite 40.

Hinweis





Sie können die Bedienung für den Homescreen sperren: Siehe Kapitel „Bedienung sperren“.

In diesem Fall können Sie weder im Homescreen noch im Hauptmenü Einstellungen vornehmen. „**Bedienung gesperrt**“ wird angezeigt.

Übersicht über das „Hauptmenü“





Im „Hauptmenü“ können Sie alle weiteren Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Regelung vornehmen und abfragen.

So rufen Sie das „Hauptmenü“ auf:

- Standby-Anzeige ist aktiv:
Tippen Sie irgendwo auf das Display und dann auf .
- Sie befinden sich im Homescreen:
Tippen Sie auf .
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Tippen Sie auf  und anschließend auf .

Zur Verfügung stehende Menüs im „Hauptmenü“

Im „Hauptmenü“ können Sie alle weiteren Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Regelung vornehmen und abfragen:

-  „**Heizkessel blockieren/freigeben**“
Weitere Angaben: Siehe Seite 23
-  „**Prüfbetrieb**“
Nur für den Schornsteinfeger.
Weitere Angaben: Siehe Seite 31
-  „**Einstellungen**“
Z. B. die  Helligkeit für das Display.
Weitere Angaben: Siehe Seite 23

„**Informationen**“

Zur Abfrage von Betriebsdaten, z. B. von Temperaturen.

Weitere Angaben: Siehe Seite 27



„**Service**“

Nur für die Fachkraft.

Mit  blättern Sie im Menü.

Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 46.

Informationen im „Energiecockpit“



Im „Energiecockpit“ erhalten Sie anschaulich Informationen zur energetischen Situation der Komponenten Ihrer Heizungsanlage.

Hinweis

Das „Energiecockpit“ wird nur angezeigt, falls dieses bei der Inbetriebnahme eingestellt wurde. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.

Informationen im „Energiecockpit“ (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für „Energiecockpit“


Hinweis

Wenn Sie das „Energiecockpit“ zum ersten mal aufrufen, werden Sie darüber informiert, dass die angezeigten Werte **nicht** zur Abrechnung mit dem Energieversorgungsunternehmen genutzt werden dürfen.

- Falls Sie die Information mit **OK** bestätigen, wird das „Energiecockpit“ geöffnet. Die Information erscheint später nicht wieder.
- Falls Sie auf Abbrechen tippen, wird das „Energiecockpit“ nicht geöffnet. Die Information erscheint beim nächsten Aufrufen erneut.

Grundanzeige im „Energiecockpit“

Im „Energiecockpit“ können Sie folgende Informationen zur energetischen Situation des Heizkessels abfragen:





-  Energieverbrauch (Gas oder Öl) und Betriebsdaten: Siehe folgendes Kapitel „Energieverbrauch und Betriebsdaten“

Energieverbrauch und Betriebsdaten

Sie können folgende Informationen zu Ihrem Heizkessel abfragen:

- „Aktuelle Leistung“ (Wärmeleistung)
- „Betriebsstunden“ (Betriebszeit)
- „Brennstoff“
- „Brennstoffverbrauch“ (Energieverbrauch)





Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Energiecockpit“
3.  in Verbindung mit Gas-Heizkessel
Oder
 in Verbindung mit Öl-Heizkessel
Die Betriebsdaten werden angezeigt, z. B. die „Betriebsstunden“



Hinweis

Betriebsstunden zurücksetzen: Siehe Kapitel „Informationen abfragen“.

4. **Energieverbrauch:**
 bei „Brennstoffverbrauch“

5. Auf den gewünschten Zeitraum:
 -  „Der letzten 7 Tage“ einschließlich des aktuellen Tags
 -  „Der letzten 5 Wochen“ einschließlich der aktuellen Woche
 -  „Der letzten 12 Monate“ einschließlich des aktuellen Monats
 -  „Der letzten 2 Jahre“ einschließlich des aktuellen Jahrs

Mehr- oder Minderverbräuche werden zum Vergleich innerhalb des gewählten Zeitraums grafisch dargestellt:

-  Dunkle Flächen: Anteil Raumbeheizung am Energieverbrauch
-  Helle Flächen: Anteil Warmwasserbereitung am Energieverbrauch

6. Im Diagramm auf z. B. einen Tag, eine Woche usw. Der Energieverbrauch dieses Zeitraums wird als Zahlenwert in Kilowattstunden „kWh“ angezeigt. 10 kWh entsprechen ungefähr einem Liter Heizöl oder einem Kubikmeter Gas.










Hinweis zum angezeigten Energieverbrauch

Der Energieverbrauch wird berechnet unter Berücksichtigung der verwendeten Anlagenkomponenten sowie des nutzerabhängigen Anlagenverhaltens (z. B. Laufzeit und Auslastung). Bedingt durch anlagenspezifische Gegebenheiten kann es zu Abweichungen zwischen den angezeigten (berechneten) und den tatsächlichen Verbrauchswerten kommen. Daher ist eine Nutzung als verbindliche Abrechnungsgrundlage mit dem Energieversorgungsunternehmen **nicht** möglich.

Korrekturfaktor für Energieverbrauch

Um die angezeigten (berechneten) Werte des Energieverbrauchs/Brennstoffverbrauchs an die tatsächlichen (am hauseigenen Zähler gemessenen) Werte anzugleichen, können Sie einen Korrekturfaktor eingeben. Der berechnete Wert wird mit dem Korrekturfaktor multipliziert. Durch saisonale Umweltbedingungen und andere Faktoren sind jedoch weiterhin Abweichungen zu den tatsächlichen Verbrauchswerten möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Energiecockpit“
3.  in Verbindung mit Gas-Heizkessel
Oder
 in Verbindung mit Öl-Heizkessel
4.  bei „**Brennstoffverbrauch**“
5.  „**Eingabe Korrekturfaktor**“
6.  /  für gewünschten Korrekturfaktor
7.  zur Bestätigung

Einstellungen für die Raumtemperatur

Raumtemperatur einstellen

Sie stellen die gewünschte Raumtemperatur am Raumtemperatur-Regelgerät oder der übergeordneten Regelung ein.



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät oder übergeordnete Regelung

Kesselwassertemperatur (Vorlauftemperatur) einstellen

Stellen Sie die Temperatur so ein, dass Ihre Räume warm genug werden.

Werkseitige Einstellung: 75 °C

Einstellbereich: 20 bis 81 °C

2. **+/-** für „**Kesselwassertemperatur-Sollwert**“

3. **+/-** für den gewünschten Wert

4. **✓** zur Bestätigung

Hinweis

Ihr Fachbetrieb kann den Einstellbereich ändern. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachbetrieb.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. **🏠** für den Homescreen

„Betriebsprogramm“ für Raumbeheizung einstellen

Sie aktivieren das „**Betriebsprogramm**“ zur Raumbeheizung.

Die Einstellung ist nur erforderlich, falls eins der folgenden Betriebsprogramme eingestellt ist:

☺ „**Nur Warmwasserbereitung**“

☹ „**Abschaltbetrieb**“

2. **☺** oder **☹** für „**Betriebsprogramm**“

Das eingestellte „**Betriebsprogramm**“ ist hervorgehoben.

3. **☺** „**Heizen und Warmwasser**“ oder **☹** „**Heizen**“ um Raumbeheizung einzustellen.

4. **✓** zur Bestätigung

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 15.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. **🏠** für den Homescreen

Raumbeheizung ausschalten

Sie deaktivieren das „**Betriebsprogramm**“ zur Raumbeheizung.

Die Einstellung ist nur erforderlich, falls das „**Betriebsprogramm**“ **☺** „**Heizen und Warmwasser**“ oder **☹** „**Heizen**“ eingestellt ist.

3. **☺** „**Nur Warmwasser**“

Oder

☹ „**Abschaltbetrieb**“ (Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv)

4. **✓** zur Bestätigung

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. **🏠** für den Homescreen

2. **☺** für „**Betriebsprogramm**“

Das eingestellte „**Betriebsprogramm**“ ist hervorgehoben.

Einzelkessel Konstantregelung: Warmwasserbereitung

Warmwassertemperatur einstellen

Sie stellen den „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“ für den Warmwasser-Speicher ein.

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Einstellbereich: 10 bis 60 °C


Hinweis

Ihr Fachbetrieb kann den Einstellbereich ändern. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachbetrieb.


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1. Ggf.  für den Homescreen

2.  für das „Hauptmenü“

3.  „**Warmwasser**“ für Einstellungen zur Warmwasserbereitung

4.  „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“

5.  für den gewünschten Wert

6.  zur Bestätigung

„Betriebsprogramm“ für Warmwasserbereitung einstellen

Sie aktivieren das „**Betriebsprogramm**“ zur Warmwasserbereitung.

Die Einstellung ist nur erforderlich, falls das „**Betriebsprogramm**“  „**Abschalbetrieb**“ eingestellt ist.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1. Ggf.  für den Homescreen

2.  für „**Betriebsprogramm**“

3.  „**Nur Warmwasser**“

Oder

 „**Heizen und Warmwasser**“

4.  zur Bestätigung

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 15.


Warmwasserbereitung ausschalten

Sie deaktivieren die Warmwasserbereitung.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1. Ggf.  für den Homescreen

2.  für das Hauptmenü

3.  „**Warmwasser**“ für Einstellungen zur Warmwasserbereitung

4.  „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“

5.  für 10 °C



6.  zur Bestätigung





Heizkessel sperren oder freigeben

Diese Einstellung ist nur an der Vitotronic 100 eines Heizkessels in einer Mehrkesselanlage möglich.

Sie sperren einen Heizkessel z. B. für Wartungsarbeiten oder um den Heizkessel aus der Kesselfolge zu nehmen. Der Frostschutz Ihres Heizkessels ist aktiv.




Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:



1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“

3.  „Heizkessel blockieren/freigeben“
4.  „blockieren“
Oder
 „freigeben“
5.  zur Bestätigung

„Sprache“ einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“




4.  „Sprache“
5. Flagge der gewünschten „Sprache“
6.  zur Bestätigung






Helligkeit für Display einstellen

Ihnen stehen 2 Einstellungen zur Verfügung:

- Helligkeit für die Bedienung
- Helligkeit für die Standby-Anzeige

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:




1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“






4.  „Helligkeit Display“
5.  „Helligkeit Bedienung“
Oder
 „Helligkeit Standby“
6.  für den gewünschten Wert
7.  zur Bestätigung

„Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen

Ihre Regelung hat eine Gangreserve von ca. 1 Monat. Falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie ggf. „Uhrzeit“ und „Datum“ neu einstellen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:



1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“




4.  „Datum und Uhrzeit“
5.  „Datum“
Oder
 „Uhrzeit“
6. Wählen Sie jeweils die gewünschte Darstellungform, z. B. „TT-MM-JJ“, „24-Stunden Anzeige“
7.  für den gewünschten Wert
8.  zur Bestätigung

Signalton Bedienung

Im Auslieferungszustand ertönt bei jedem Antippen einer Schaltfläche ein Signalton. Diesen Signalton können Sie ausschalten und bei Bedarf wieder einschalten.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“

3.  „Einstellungen“
4.  „Ton Ein/Aus“
5. „EIN“
Oder
 „AUS“
6.  zur Bestätigung

Internet-Schnittstelle aktivieren (LAN)

Ihre Heizungsanlage kann von Ihrem Fachbetrieb fernüberwacht werden. Aktivieren Sie dazu die Internet-Schnittstelle LAN.





Die Regelung ist mit einem Netzwerkmodul ausgestattet.



Informationen zum Anschluss und zur Aktivierung des Netzwerkmoduls finden Sie in einer separaten Anleitung unter www.vitotronic.info

Den zur Inbetriebnahme erforderlichen Zugangscode finden Sie als Aufkleber an der Regelung in der Nähe der Bedieneinheit. Kleben Sie den Zugangscode hier in die Bedienungsanleitung, um ihn für spätere Verwendung wieder zu finden.




Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“
4.  „LAN Ein/Aus“
5. „EIN“







6.  zur Bestätigung
7.  um den Hinweis zu bestätigen.
Die LAN-Verbindung wird automatisch mit dynamischen Verbindungsdaten („DHCP“) hergestellt.

Menü „LAN Einstellungen“

Falls Sie die Internet-Schnittstelle LAN aktivieren, steht Ihnen ein weiteres Menü zur Verfügung. In diesem Menü  „LAN Einstellungen“ können Sie auf statische IP-Adressierung umstellen („STATIC“).

LAN-Verbindung deaktivieren





Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“
4.  „LAN Ein/Aus“
5. „AUS“
6.  zur Bestätigung
7.  um Hinweis zu bestätigen.

Einstellungen für die LAN-Verbindung

Sie können wählen zwischen statischer und dynamischer IP-Adressierung. Bei dynamischer IP-Adressierung „DHCP“ wird die Verbindung zum Internet automatisch hergestellt. Bei statischer IP-Adressierung „STATIC“ müssen Sie die Verbindungsdaten individuell eingeben.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Einstellungen“
4.  „LAN Einstellungen“

Internet-Schnittstelle aktivieren (LAN) (Fortsetzung)

5. Wählen Sie „DHCP“ für dynamische Verbindungsdaten
Oder
„STATIC“ für individuelle Verbindungsdaten
6. ✓ zur Bestätigung
7. Falls Sie „DHCP“ gewählt haben:
✓ um den Hinweis zu bestätigen.
8. Falls Sie „STATIC“ gewählt haben:
➤ für gewünschtes Eingabefeld
Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur Ihre Verbindungsdaten ein.
9. ✓ zur Bestätigung

Display zur Reinigung deaktivieren

Falls Sie das Display reinigen möchten, können Sie es 30 Sekunden lang deaktivieren. Dadurch vermeiden Sie ungewollte Einstellungen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. 🏠 für den Homescreen
2. ☰ für das „Hauptmenü“
3. ⚙️ „Einstellungen“
4. 🧼 „Display reinigen“
Ein Zähler startet und das Display wird schwarz.
Nach 30 Sekunden erscheint das Hauptmenü.

Bedienung sperren

Sie haben 2 Möglichkeiten die Bedienung zu sperren. Dadurch vermeiden Sie ungewollte Einstellungen.

▪ „Alles sperren“

In diesem Fall können Sie weder in der Grundanzeige im Homescreen noch im Hauptmenü Einstellungen vornehmen.
Im Hauptmenü kann nur der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb aktiviert werden.

▪ „Nur Grundanzeige bedienbar“

Einstellungen können nur in der Grundanzeige im Homescreen vorgenommen werden.
Im Hauptmenü kann nur der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb aktiviert werden.

5. 🔒 „Alles sperren“

Oder

🔒 „Nur Grundanzeige bedienbar“

6. Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur das Passwort „viservice“ oder das neu vergebene Passwort ein.
7. ✓ zur Bestätigung

Bedienung entsperren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

Hinweis

Ihr Fachbetrieb kann das Passwort ändern. Falls das Passwort geändert wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. 🏠 für den Homescreen
2. ☰ für das „Hauptmenü“
3. ⚙️ „Einstellungen“
4. 🔒 „Bedienung sperren“
1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm.
Oder
Tippen Sie auf irgendeine Schaltfläche.
2. ✓ um den Hinweis zu bestätigen.
3. Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur das Passwort „viservice“ oder das neu vergebene Passwort ein.
4. ✓ zur Bestätigung

„Werkseitige Einstellungen“ wiederherstellen



Diese Einstellung ist nur an der Konstantregelung einer Einkesselanlage möglich.

„Werkseitige Einstellungen“ wiederherstellen (Fortsetzung)

Einstellungen und Werte, die zurückgesetzt werden:

- Kesselwassertemperatur-Sollwert
- Betriebsprogramm
- Warmwassertemperatur-Sollwert





Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“

Hinweis

Folgende Einstellungen bleiben erhalten:




- *Kontaktdaten des Fachbetriebs: Siehe Seite 26*
- *Signalton Bedienung: Siehe Seite 24*
- *Helligkeit für Display: Siehe Seite 23*
- *Verbindungsdaten für LAN-Modul: Siehe Seite 24*
- *Betriebsdaten (Zähler): Diese müssen separat zurück gesetzt werden, siehe Seite 27*



3.  „Einstellungen“
4.  „Werkseitige Einstellungen“
5.  zur Bestätigung
Oder
 um die Aktion abzubrechen.

Kontaktdaten des Fachbetriebs eingeben

Sie geben die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  für „Informationen“


4.  für „Kontaktdaten Fachbetrieb“
5. Gewünschtes Eingabefeld
6. Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs ein.
7.  zur Bestätigung

Hilfetexte abfragen

Sie können zu den Anzeigen und Funktionen Hilfetexte aufrufen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  um die Hilfetexte aufzurufen.









2.  um wieder in die ursprüngliche Anzeige zu gelangen.

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorge-nommenen Einstellungen können Sie aktuelle Tempe-raturen und Betriebszustände abfragen.

Einzelkessel Konstantregelung

Die Informationen sind in Gruppen eingeteilt:






-  „Allgemein“
-  „Brenner“ (Gas oder Öl)
-  „Heizung“
-  „Warmwasser“
-  „Solarenergie“
-  „Kontakt-Symbol“
-  „LAN“
-  „Daten zurücksetzen“

Hinweis




Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Kapitel „Menü-Übersicht“.

Regelung in Mehrkesselanlage

Die Informationen sind in Gruppen eingeteilt:

-  „Allgemein“
-  „Brenner“ (Gas oder Öl)
-  „Kontakt-Symbol“
-  „LAN“
-  „Daten zurücksetzen“

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Informationen“

Energieertrag der Solaranlage abfragen





Diese Abfrage ist nur an der Konstantregelung einer Einkesselanlage möglich.

Hinweis

Die Abfrage ist **nur** in Verbindung mit dem Solarregelungsmodul, Typ SM1, möglich. In Verbindung mit einer Solarregelung Vitosolic können Sie den Solar-energieertrag an der Vitosolic abfragen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen

2.  für das „Hauptmenü“
3.  „Informationen“
4.  „Solarenergie“
5. **Nur für Energieertrag der Solaranlage:**
 „Übersicht Solarenergie“

Hinweis

Den Energieertrag der Solaranlage können Sie auch im „Energiecockpit“ abfragen.

Betriebsdaten (Zähler) zurücksetzen

Je nach angeschlossenen Komponenten können Sie Betriebsdaten (Zähler) auf Null zurücksetzen.

Einzelkessel Konstantregelung

Folgende Betriebsdaten können Sie auf Null zurück-setzen:

- „Brennerbetriebsstunden“
- „Brennerstarts“
- „Solarkreispumpe“
- „Solarenergie“

- „Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22“ (Betriebs-stunden)
- „Alle Daten“



Informationen abfragen (Fortsetzung)

Regelung in Mehrkesselanlage


Folgende Betriebsdaten können Sie auf Null zurücksetzen:


- „**Brennerbetriebsstunden**“
- „**Brennerstarts**“
- „**Alle Daten**“



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „**Hauptmenü**“

3.  „**Informationen**“


4.  „**Daten zurücksetzen**“

5.  bei gewünschtem Datenpunkt
Oder
„**Alle Daten**“

6.  zur Bestätigung
Oder
 um die Aktion abzubrechen.

Wartungsmeldung abfragen

Ihr Fachbetrieb kann Wartungszeitpunkte (Grenzwerte) einstellen (z. B. für die Brennerbetriebsstunden). Sobald die Grenzwerte überschritten werden, wird eine Wartungsmeldung erzeugt.


Falls an Ihrer Anlage eine Wartung ansteht, wird das im Display mit dem Symbol  und „**Wartung**“ angezeigt.


Falls Sie die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs eingegeben haben (siehe Seite 26), werden auch diese angezeigt.

Tippen Sie auf .
Im Navigationsbereich blinkt .


Wartungsmeldung aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  im Navigationsbereich.
Die Wartungsmeldung erscheint in einer Liste.

Falls gleichzeitig weitere Meldungen vorhanden sind, erscheinen nach Tippen auf  ggf. folgende Menüs:

- „**Störungen**“ für Störungen an der Heizungsanlage
- „**Brennerstörungen**“ für Störungen am Feuerungsautomaten oder Brenner des Heizkessels
- „**Wartungsmeldungen**“ für anstehende Wartungsarbeiten

2. „**Wartungsmeldungen**“
Die Wartungsmeldungen erscheinen in einer Liste.
3. Mit  können Sie Hinweise zur Wartungsmeldung aufrufen.
4. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Hinweis

Falls Ihre Anlage von Ihrem Fachbetrieb fernüberwacht wird, werden Wartungsmeldungen automatisch weitergeleitet.

5.  zum Quittieren aller Wartungsmeldungen.

6.  zur Bestätigung.


Hinweis

Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Wartungsmeldung am folgenden Montag erneut.

Hinweis

„**Wartungsmeldungen**“ einer Vitotronic 100 in einer Mehrkesselanlage werden **nicht** an die übergeordnete Regelung (Fremdregelung) übertragen. „**Wartungsmeldungen**“ müssen an der jeweiligen Vitotronic 100 quittiert werden.

Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Anlage Störungen aufgetreten sind, wird das im Display mit dem Symbol  und „**Störung**“ angezeigt.

Falls Sie die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs eingegeben haben (siehe Seite 26), werden auch diese angezeigt.

Tippen Sie auf .


Im Navigationsbereich blinkt .



Hinweis

- Falls Sie für Störungsmeldungen eine Meldeeinrichtung (z. B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird die Meldeeinrichtung durch Quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.
- Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Störungsmeldung am folgenden Tag um 7:00 Uhr erneut. Die Meldeeinrichtung wird wieder eingeschaltet.

Störungsmeldung aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  im Navigationsbereich.
Die Störungsmeldung erscheint in einer Liste.

Falls gleichzeitig weitere Meldungen vorhanden sind, erscheinen nach Tippen auf  ggf. folgende Menüs:
 - „**Störungen**“ für Störungen an der Heizungsanlage
 - „**Brennerstörungen**“ für Störungen am Feuerungsautomaten oder Brenner des Heizkessels: Siehe folgendes Kapitel „Brennerstörungen“
 - „**Wartungsmeldungen**“ für anstehende Wartungsarbeiten
2. „**Störungen**“
Die Störungsmeldungen erscheinen in einer Liste.
3. Mit  können Sie Hinweise zum Verhalten der Heizungsanlage aufrufen.
Sie erhalten Tipps, welche Maßnahmen Sie selbst ergreifen können, **bevor** Sie Ihren Fachbetrieb benachrichtigen.
4. Notieren Sie Störungscode und Störungsursache.
Zum Beispiel: „**30: Kesseltemperatursensor**“.
Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

5.  zum Quittieren aller Störungsmeldungen.

6. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Hinweis

Falls Ihre Anlage von Ihrem Fachbetrieb fernüberwacht wird, werden Störungsmeldungen automatisch weitergeleitet.

7.  zur Bestätigung.




Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.

Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Brennerstörungen

Im Fall einer Störung am Brenner wird das Symbol  und „**Brennerstörung**“ angezeigt.

In Verbindung mit Vitotronic 100, Typ CC1E (siehe Abb. 4, Seite 32)

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste des Brenners.






Siehe separate Anleitung des Heizkessels oder Brenners.

2. Drücken Sie  im Navigationsbereich zum Quittieren aller Störungsmeldungen.

3. Falls die Brennerstörung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

In Verbindung mit Vitotronic 100, Typ CC1I (siehe Abb. 5, Seite 32)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  zur Bestätigung der Störungsmeldung
2.  um den Brenner zu entriegeln.
Oder
 um den Vorgang abzubrechen.

3. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

**Gefahr**

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.

Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb darf **nur** von Ihrem Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung aktiviert werden.

Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb wird aktiviert für die Abgasmessung mit kurzzeitig höherer Kesselwassertemperatur.

Folgende Funktionen werden ausgelöst:



- Der Brenner wird eingeschaltet. Im Display erscheint „**Test läuft**“
- Die Pumpen werden eingeschaltet.
- Der Brenner wird ausgeschaltet, wenn die an der Regelung eingestellte Maximaltemperatur erreicht ist.

Hinweis


Während des Schornsteinfeger-Prüfbetriebs für ausreichend Wärmeabnahme sorgen.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb aktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1. Ggf.  für den Homescreen
2.  für das „Hauptmenü“

3. „Prüfbetrieb“

4.  zur Bestätigung

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb beenden

Sie haben 2 Möglichkeiten, um den Schornsteinfeger-Prüfbetrieb zu beenden:

- Tippen Sie auf .
- Oder
- Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb endet automatisch nach 60 Minuten.

Bedienelemente der Regelung

Vitotronic 100, Typ CC1E

Beispiel: Einzelkessel Konstantregelung

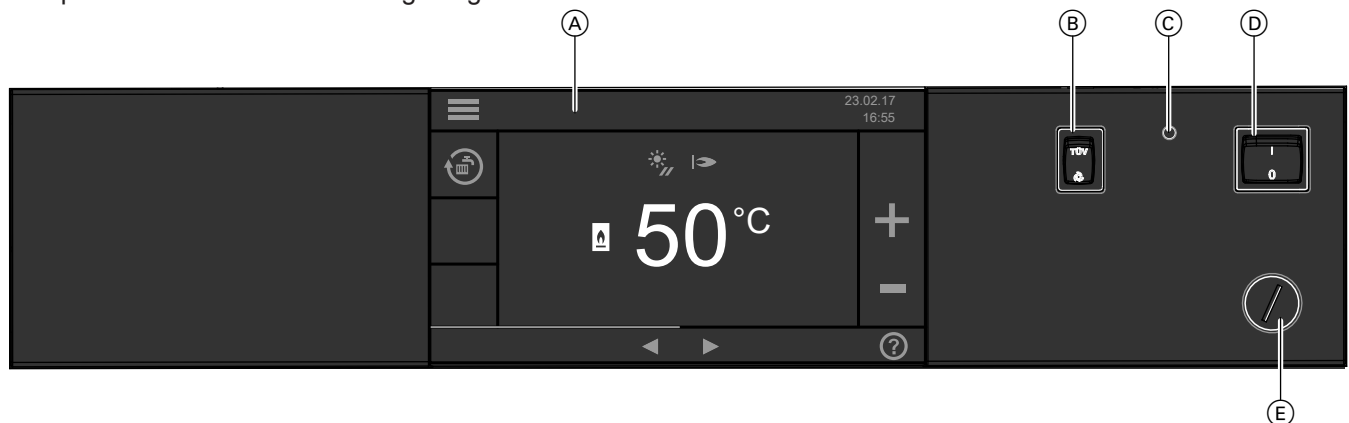


Abb. 4

- Ⓐ Display
- Ⓑ Nur für den Fachbetrieb:
TÜV-Taster, um den Sicherheitstemperaturbegrenzer zu prüfen
- Ⓒ Nur für den Fachbetrieb:
Entriegelungstaste für den Sicherheitstemperaturbegrenzer
- Ⓓ Netzschalter
- Ⓔ Nur für den Fachbetrieb:
Temperaturregler

Vitotronic 100, Typ CC1I

Beispiel: Einzelkessel Konstantregelung

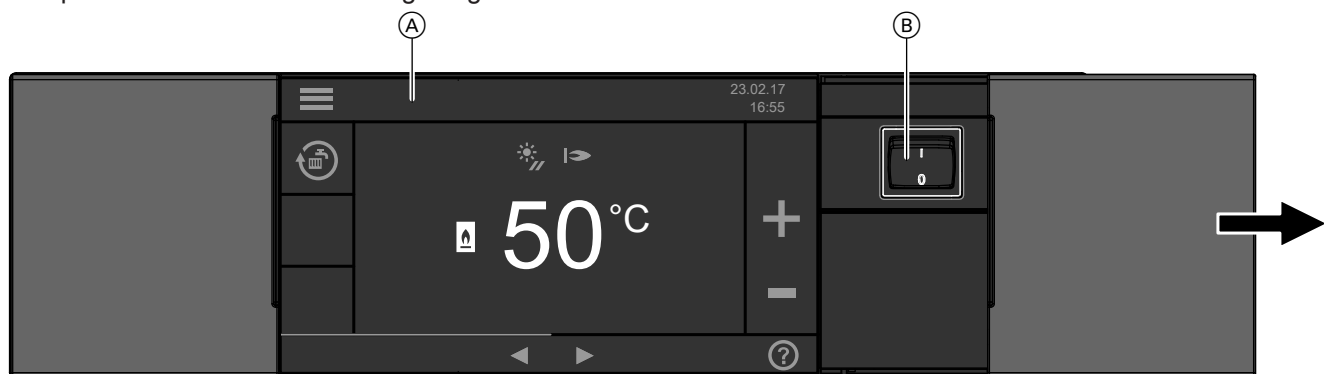


Abb. 5

- Ⓐ Display
- Ⓑ Netzschalter

Heizungsanlage ausschalten

Mit Frostschutzüberwachung (nur Einzelkessel Konstantregelung)

Wählen Sie das Betriebsprogramm ☉ „Abschaltbetrieb“.

- Keine Raumbeheizung
- Keine Warmwasserbereitung
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasserspeichers

Siehe auch Kapitel „Raumbeheizung ausschalten“ auf Seite 21.

Hinweis

Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden diese automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Heizungsanlage ausschalten (Fortsetzung)

Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme)

1. Schalten Sie den Netzschalter an **jeder** Regelung aus.
2. Gas-Heizkessel: Schließen Sie den Gasabsperrhahn.
Öl-Heizkessel: Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).
3. Schalten Sie die Heizungsanlage spannungsfrei, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.



Achtung

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 3 °C ergreifen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Heizungsanlage. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Hinweis bei längerer Außerbetriebnahme

- Da die Umwälzpumpen längere Zeit nicht mehr laufen, können diese sich festsetzen.
- Nach längerer Außerbetriebnahme kann es erforderlich sein, dass Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen müssen (siehe Seite 23).

Heizungsanlage einschalten

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb:

- Erforderliche Inbetriebnahmeschritte
- Höhe des erforderlichen Anlagendrucks (Mindestanlagendruck)
- Lage von folgenden Bauteilen:
 - Manometer
 - Be- und Entlüftungsöffnungen
- Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit
- Gas-Heizkessel: Gasabsperrhahn
Öl-Heizkessel: Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter)



1. Prüfen Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Druck der Heizungsanlage zu niedrig ist ($< 1,0 \text{ bar} / < 0,1 \text{ MPa}$), füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
2. Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraums geöffnet und nicht versperrt sind.

3. Gas-Heizkessel: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.
Öl-Heizkessel: Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).
4. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Schalten Sie den Netzschalter ein.
Nach kurzer Zeit erscheint im Display der Home-screen. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind betriebsbereit.

Hinweis

Falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie ggf. „Uhrzeit“ und „Datum“ neu einstellen: Siehe Kapitel „Uhrzeit und Datum einstellen“.


Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Netzschalter ein (siehe Seite 32). ▪ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraums) ein. ▪ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm (siehe Seite 15) ▪ Kesselwassertemperatur (siehe Seite 21) ▪ Nur bei Heizkesseln in einer Mehrkesselanlage: Heizkessel gesperrt (siehe Seite 23)
Nur bei Konstantregelung einer Einkesselanlage: Der Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist. Reduzieren Sie ggf. die Entnahme von Warmwasser oder vorübergehend die Warmwassertemperatur.
Brennstoff fehlt.	Bei Öl oder Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
▲ „Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab. Quittieren Sie die Störung (siehe Seite 29). Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.
▲ „Brennerstörung“ wird im Display angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitotronic 100, Typ CC1E: Drücken Sie die Entriegelungstaste des Brenners.  Siehe separate Anleitung des Heizkessels oder Brenners. ▪ Vitotronic 100, Typ CC1I: Folgen Sie den Anweisungen im Display (siehe Seite 29). Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
	 Gefahr Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Räume zu warm


Ursache	Behebung
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm (siehe Seite 15) ▪ Kesselwassertemperatur (siehe Seite 21)
▲ „Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab. Quittieren Sie Störung (siehe Seite 29). Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.
Nur bei Konstantregelung einer Einkesselanlage: Der Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist.

Einzelkessel Konstantregelung: Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Netzschalter ein (siehe Seite 32). ▪ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraums) ein. ▪ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.
Die Regelung ist falsch eingestellt.	<p>Die Warmwasserbereitung muss eingestellt sein.</p> <p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm (siehe Seite 15) ▪ Warmwassertemperatur (siehe Seite 22)
Brennstoff fehlt.	<p>Bei Öl oder Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach.</p> <p>Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.</p>
▲ „Störung“ wird im Display angezeigt.	<p>Fragen Sie die Art der Störung ab. Quittieren Sie die Störung (siehe Seite 29). Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.</p>
▲ „Brennerstörung“ wird im Display angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitotronic 100, Typ CC1E: Drücken Sie die Entriegelungstaste des Brenners.  Siehe separate Anleitung des Heizkessels oder Brenners. ▪ Vitotronic 100, Typ CC1I: Folgen Sie den Anweisungen im Display (siehe Seite 29). <p>Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p> <p>▲ Gefahr Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.</p>

Was ist zu tun?



Einzelkessel Konstantregelung: Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 22).
2. Warmwassertemperatur-Sollwert wurde aktiviert.	Keine Maßnahme erforderlich. Die Funktion für „Erhöhte Trinkwasserhygiene“ wurde von Ihrem Fachbetrieb aktiviert. Mit dieser Funktion wird die mikrobiologische Qualität des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher verbessert.
Die Warmwasserbereitung erfolgt durch die Solaranlage.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen an der Solarregelung.  Separate Bedienungsanleitung

⚠ und „Störung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Gehen Sie wie auf Seite 29 beschrieben vor.

⚠ und „Brennerstörung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung am Feuerungsautomaten oder Brenner des Heizkessels.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitotronic 100, Typ CC1E: Drücken Sie die Entriegelungstaste des Brenners.  Siehe separate Anleitung des Heizkessels oder Brenners. ▪ Vitotronic 100, Typ CC1I: Folgen Sie den Anweisungen im Display (siehe Seite 29). <p>Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p> <p> Gefahr Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.</p>

🔧 und „Wartung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Fachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	Gehen Sie wie auf Seite 28 beschrieben vor.

Reinigung

Die Regelung können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Das Display können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen.

Hinweis

Das Display können Sie zur Reinigung vorübergehend deaktivieren: Siehe Kapitel „Display zur Reinigung deaktivieren“

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Wir empfehlen, den Heizkessel jährlich reinigen zu lassen.

Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehrnanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Verzehrnanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.



Achtung

Überdruck kann zu Schäden führen. Sicherheitsventil nicht verschließen.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Heizölbestellung

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Fachbetrieb.

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, falls die Heizöladditive folgende Eigenschaften aufweisen:

- Verbesserung der Lagerstabilität des Brennstoffs
- Erhöhung der thermischen Stabilität des Brennstoffs
- Verringerung der Geruchsentwicklung beim Tanken



Achtung

Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Öl-Gebläsebrennern nicht erforderlich, da die Viessmann Öl-Gebläsebrenner schadstoffarm und effizient arbeiten.



Achtung

Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z. B. Sonnenblumen- oder Rapsöl, hergestellt.



Achtung


Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Öl-Gebläsebrenner führen. Bei Heizkesseln ab Baujahr 2012 sind Zumischungen bis 10 % Biokomponenten (FAME) grundsätzlich erlaubt. Heizöl muss DIN 51603-6-EL A Bio 10 entsprechen.

Schaltflächen und Symbole

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.



Schaltflächen und Symbole in der Menüzeile




Schaltflächen in der Menüzeile

-  Hauptmenü aufrufen
- „Heizkreis ...“ Heizkreis wählen



Symbole in der Menüzeile

Internet-Schnittstelle LAN







-  Verbindung aktiv
-  Keine Verbindung









-  Unbekannter Fehler bei Verbindung
-  Software Update wird ausgeführt
-  Verbindungsaufbau

Service-Schnittstelle WiFi

-  Keine Verbindung
-  Verbindung aktiv







Schaltflächen im Navigationsbereich









-  Homescreen aufrufen
-  Im Menü einen Schritt zurück
- Oder
- Abbruch einer Einstellung
-  Hilfetext aufrufen
-  Störungs- oder Wartungsmeldungen aufrufen
-  Störungs- oder Wartungsmeldungen quittieren
-  Im Homescreen Energiecockpit oder Favoriten aufrufen
- Oder
- Im Menü blättern

-  Einstellungen bearbeiten
-  Eingabe oder Auswahl bestätigen
-  Eingabe zurücksetzen
-  Eingabe oder Auswahl löschen
-  Einstellung oder Auswahl abbrechen
-  Einstellung kopieren
-  Energiebilanz aufrufen
-  Nur für die Fachkraft: Service-Menü aufrufen





Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich

Allgemeine Schaltflächen im Funktionsbereich








-  Nach oben oder unten blättern
- Oder
- Wert erhöhen oder verringern
-  Nach links oder rechts blättern
- Wert erhöhen oder verringern
-  Funktion einschalten
-  Funktion ausschalten
-  Eintrag auswählen
-  Eintrag abwählen

-  Betriebsdaten des Gas-Heizkessels aufrufen
-  Betriebsdaten des Öl-Heizkessels aufrufen
- Brennstoffverbrauch aufrufen:
-  Der letzten 7 Tage
-  Der letzten 5 Wochen
-  Der letzten 12 Monate
-  Der letzten 2 Jahre
-  Energieanteil für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung einstellen
-  Korrekturfaktor für Energieverbrauch einstellen

Schaltflächen und Symbole im Energiecockpit

-  Solarenergieertrag aufrufen
-  Ladezustand des Warmwasser-Speichers aufrufen
-  Der Warmwasser-Speicher wird von der Solaranlage erwärmt.
-  Der Warmwasser-Speicher wird vom Heizkessel erwärmt.

Schaltflächen und Symbole zur Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

-  Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur (Wohlfühltemperatur)
-  Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  Frostschutz aktiv
-  In Verbindung mit Solaranlage: Solarkreispumpe läuft
-  Brenner (Gas oder Öl) in Betrieb
-  Betrieb mit Gas
-  Betrieb mit Öl

Schaltflächen und Symbole (Fortsetzung)

- Menü für Einstellungen zur Raumbeheizung öffnen
- Anteil Raumbeheizung am Energieverbrauch
- Menü für Einstellungen zur Warmwasserbereitung öffnen
- Oder
- Anteil Warmwasserbereitung am Energieverbrauch
- Normale Raumtemperatur einstellen
- Reduzierte Raumtemperatur einstellen
- Warmwassertemperatur einstellen
- Betriebsprogramm einstellen:
 - Raumbeheizung und Warmwasserbereitung
 - Nur Warmwasserbereitung
 - Nur Raumbeheizung
 - Abschaltbetrieb

Schaltflächen und Symbole weiterer Menüs

- Menü für weitere Einstellungen öffnen
- Sprache einstellen
- Helligkeit für das Display einstellen:
 - Helligkeit für Bedienung einstellen
 - Helligkeit für Standby-Anzeige einstellen
- Bedienung sperren:
 - Alles sperren
 - Nur Grundanzeige bedienbar

- Datum und Uhrzeit einstellen:
 - Datum einstellen
 - Uhrzeit einstellen
- Tastenton aktivieren/deaktivieren
- Werkseitige Einstellungen wiederherstellen
- Internet-Schnittstelle LAN aktivieren/deaktivieren
- Display vorübergehend deaktivieren, um dieses zu reinigen
- Nur für den Schornsteinfeger:
 - Prüfbetrieb aktivieren
- Nur für die Fachkraft:
 - Service-Menü aufrufen

Schaltflächen und Symbole im Service-Menü

Nur für die Fachkraft.

Einstellungen und Abfragen

- Textansicht in Kurzabfrage
- Code-Ansicht in Kurzabfrage
- Einstellung umschalten
- Aktualisieren
- Information zum eingestellten Wert

Anlagenkomponenten/Anlagenhydraulik

- Speicher-Wassererwärmer
- Heizkreis ohne Mischer
- Heizkreis mit Mischer

Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich. Für die mit ► gekennzeichneten Informationen können Sie weiterführende Angaben abfragen.

Übersicht Homescreen



Homescreen

Hauptmenü	
	Siehe folgendes Kapitel
Betriebsprogramm wählen	
	Abschaltbetrieb
	Nur Warmwasser
	Heizen und Warmwasser
Kesselwassertemperatur-Sollwert	

Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht (Fortsetzung)**Energiecockpit**

Grundanzeige im Energiecockpit	
	Energieertrag der Solaranlage
	Energiebilanz in Verbindung mit Solaranlage
	Temperatur des Warmwasser-Speichers
	Energieverbrauch und Betriebsdaten

Übersicht „Hauptmenü“**Prüfbetrieb****Einstellungen**

Sprache	
Helligkeit Display	
	Helligkeit Bedienung
	Helligkeit Standby
Datum und Uhrzeit	
	Datum
	Uhrzeit
Ton Ein/Aus	
Werkseitige Einstellungen	
LAN Ein/Aus	
LAN Einstellungen	
Display reinigen	
Bedienung sperren	
	Alles sperren
	Nur Grundanzeige bedienbar

Warmwasser

Warmwassertemperatur-Sollwert	
-------------------------------	--

Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

Informationen Allgemein

Kesselwassertemperatur-Istwert			
Kesselleistung-Istwert			
Sensor 17A			
Sensor 17B			
Sensor 9			
Abgastemperatur			
Sammelstörmeldung			
Ausgang 20			
Ausgang 29			
Ausgang 52			
Zubringerpumpe			
LON-Teilnehmer-Nr.			
Eingänge Erweiterung EA1			
<table border="1"> <tr><td>Digitaler Eingang 1</td></tr> <tr><td>Digitaler Eingang 2</td></tr> <tr><td>Digitaler Eingang 3</td></tr> </table>	Digitaler Eingang 1	Digitaler Eingang 2	Digitaler Eingang 3
Digitaler Eingang 1			
Digitaler Eingang 2			
Digitaler Eingang 3			
Externe Aufschaltung 0 bis 10 V Erweiterung EA1			
Ausgabesignal Pumpe PM1			
Volumenstrom Sollwert Pumpe PM1			
Spannungsversorgung Pumpe PM1			
Potentialfreier Kontakt PM1			
Temperatursensor 1 PM1			
Temperatursensor 2 PM1			
Temperatursensor 3 PM1			
Temperatursensor 4 PM1			
Störmeldeeingang PM1			
Uhrzeit			
Datum			
Herstellnummer Heizkessel			
Herstellnummer Regelung			



Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

Informationen Brenner						
	Brenner					
	Brennerbetriebsstunden					
	Brennerstarts					
	Brennerzustand					
	<table border="1"> <tr> <td>Brenner 1. Stufe</td> </tr> <tr> <td>Brenner 2. Stufe</td> </tr> </table>	Brenner 1. Stufe	Brenner 2. Stufe			
Brenner 1. Stufe						
Brenner 2. Stufe						
	Brennerleistung-Istwert					
	Brennerleistung Stufe 1					
	Brennerleistung Stufe 2					
	Kesselwassertemperatur-Istwert					
	Kesselwassertemperatur-Sollwert					
	Abgastemperatur					
	Brennstoffart					
	Gasart					
	Geländehöhe					
	Max. Kesselwassertemperatur					
	Ionisationsstrom					
	Gasdruck					
	Temperaturwächter					
	Brenner blockiert					
	Interner Fehlercode Feuerungsautomat					
Informationen Warmwasser						
	Warmwassertemperatur					
	Warmwassertemperatur					
	<table border="1"> <tr> <td>Oben</td> </tr> <tr> <td>Unten</td> </tr> </table>	Oben	Unten			
Oben						
Unten						
Heizung						
	Betriebsprogramm					
	<table border="1"> <tr> <td>Heizen und Warmwasser</td> </tr> <tr> <td>Nur Warmwasser</td> </tr> <tr> <td>Abschaltbetrieb</td> </tr> <tr> <td>Estrichfunktion</td> </tr> <tr> <td>Externe Aufschaltung</td> </tr> </table>	Heizen und Warmwasser	Nur Warmwasser	Abschaltbetrieb	Estrichfunktion	Externe Aufschaltung
Heizen und Warmwasser						
Nur Warmwasser						
Abschaltbetrieb						
Estrichfunktion						
Externe Aufschaltung						
	Betriebsstatus					

Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

Informationen Solarenergie

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Übersicht Solarenergie ➤

Kollektortemperatur

Warmwasser-Solar

Solarkreispumpe

Solarenergie

Drehzahl Solarkreispumpe

Nachheizunterdrückung Warmwasser

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Solarregelung, Typ SM1 Ausgang Starts

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Sensor 7

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Sensor 10

Nur in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
Nachheizunterdrückung Heizen

Kontaktdaten Fachbetrieb

Name

Telefon

Mobil

Email

LAN-Informationen

Herstell-Daten

ID

MAC-Adresse

LAN aktiviert

DHCP aktiviert

DHCP-Server

Ipv4 Adresse

Ipv4 Subnetzmaske

Standard Gateway

Primärer DNS-Server

Sekundärer DNS-Server

LAN-Status

LAN Fehler

LAN erweiterter Fehler

Einzelkessel Konstantregelung: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

	Informationen Daten zurücksetzen						
	<table border="1"> <tr> <td>Brennerbetriebsstunden ></td> </tr> <tr> <td>Brennerstarts ></td> </tr> <tr> <td>Solarkreispumpe ></td> </tr> <tr> <td>Solarenergie ></td> </tr> <tr> <td>Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22 ></td> </tr> <tr> <td>Alle Daten ></td> </tr> </table>	Brennerbetriebsstunden >	Brennerstarts >	Solarkreispumpe >	Solarenergie >	Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22 >	Alle Daten >
Brennerbetriebsstunden >							
Brennerstarts >							
Solarkreispumpe >							
Solarenergie >							
Solarregelung, Typ SM1 Ausgang 22 >							
Alle Daten >							

Service

Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich. Für die mit > gekennzeichneten Informationen können Sie weiterführende Angaben abfragen.

Übersicht Homescreen



Homescreen

	Hauptmenü
	Siehe folgendes Kapitel

Energiecockpit

	Grundanzeige im Energiecockpit
	Energieverbrauch und Betriebsdaten

Übersicht Hauptmenü



Heizkessel blockieren/freigeben

Prüfbetrieb

Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Einstellungen

Sprache

Helligkeit Display

Helligkeit Bedienung

Helligkeit Standby

Datum und Uhrzeit

Datum

Uhrzeit

Ton Ein/Aus

Werkseitige Einstellungen

LAN Ein/Aus

LAN Einstellungen

Display reinigen

Bedienung sperren

Alles sperren

Nur Grundanzeige bedienbar

Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht (Fortsetzung)**Information**

Informationen Allgemein

Kesselwassertemperatur-Istwert
Kesselleistung-Istwert
Sensor 17A
Sensor 17B
Abgastemperatur
Sammelstörmeldung
Ausgang 20
Ausgang 29
Ausgang 52
Zubringerpumpe
LON-Teilnehmer-Nr.
Externe Aufschaltung 0 bis 10 V Erweiterung EA1
Ausgabesignal Pumpe PM1
Volumenstrom Sollwert Pumpe PM1
Spannungsversorgung Pumpe PM1
Potentialfreier Kontakt PM1
Temperatursensor 1 PM1
Temperatursensor 2 PM1
Temperatursensor 3 PM1
Temperatursensor 4 PM1
Störmeldeeingang PM1
Uhrzeit
Datum
Herstellnummer Heizkessel
Herstellnummer Regelung

Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

Informationen Brenner

Brenner
Brennerbetriebsstunden
Brennerstarts
Brennerzustand
Brenner 1. Stufe
Brenner 2. Stufe
Brennerleistung-Istwert
Brennerleistung Stufe 1
Brennerleistung Stufe 2
Kesselwassertemperatur-Istwert
Kesselwassertemperatur-Sollwert
Abgastemperatur
Brennstoffart
Gasart
Geländehöhe
Max. Kesselwassertemperatur
Ionisationsstrom
Gasdruck
Temperaturwächter
Brenner blockiert
Interner Fehlercode Feuerungsautomat

Kontaktdaten Fachbetrieb

Name
Telefon
Mobil
Email

LAN-Informationen

Herstell-Daten
ID
MAC-Adresse
LAN aktiviert
DHCP aktiviert
DHCP-Server
Ipv4 Adresse
Ipv4 Subnetzmaske
Standard Gateway
Primärer DNS-Server
Sekundärer DNS-Server
LAN-Status
LAN Fehler
LAN erweiterter Fehler

Regelung in Mehrkesselanlage: Menü-Übersicht (Fortsetzung)

Information

	Informationen Daten zurücksetzen
	Brennerbetriebsstunden >
	Brennerstarts >
	Alle Daten >

Service

Begriffserklärungen

Betriebsprogramm

Nur bei Konstantregelung einer Einkesselanlage.

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Raumbeheizung und Warmwasserbereitung
Oder
- Nur Warmwasserbereitung, keine Raumbeheizung
Oder
- Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv.
Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Hinweis

Ein Betriebsprogramm zur Raumbeheizung ohne Warmwasserbereitung steht nur bei Anlagen ohne Warmwasser-Speicher zur Auswahl. Falls Räume beheizt werden sollen, wird in der Regel auch warmes Wasser benötigt (Winterbetrieb).

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in welchem das Heizwasser fließt.

In einer Heizungsanlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in welchem der Heizkessel aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Sicherheitsventil

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Fachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird, öffnet das Sicherheitsventil automatisch.

Auch die Heizkreise verfügen über Sicherheitsventile.

Solarkreispumpe

In Verbindung mit Solaranlagen.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Die Solarkreispumpe befördert das abgekühlte Wärmeträgermedium aus dem Wärmetauscher des Warmwasser-Speichers in die Sonnenkollektoren.

Solltemperatur

Siehe „Temperatur-Sollwert“.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „**Nur Warmwasser**“.

In der wärmeren Jahreszeit können Sie den Heizbetrieb ausschalten. Der Heizkessel bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb. Die Raumbeheizung ist ausgeschaltet.

Speicherladepumpe

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

Trinkwasserfilter

Gerät, das dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung vor dem Eingang in den Warmwasser-Speicher oder dem Durchlauferhitzer eingebaut.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Heizungsfachbetrieb.

DE: Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT: Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungsfachbetrieb an.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A		Energieertrag Solaranlage.....	13
Abfrage		Energiesituation abfragen.....	12, 18
– Energiesituation.....	12, 18	Energieverbrauch.....	14, 19
– Erträge.....	12, 18	Erstinbetriebnahme.....	10
– Hilfetexte.....	27	F	
– Solarenergie.....	27	Fachbetrieb.....	26
– Störungsmeldung.....	29	Fertigstellungsanzeige.....	10
– Warmwasser-Speicher.....	14	Filter	
– Wartungsmeldung (Servicemeldung).....	28	– Trinkwasser.....	51
Abfrage Energieverbrauch.....	14, 19	Freigeben des Heizkessels.....	23
Abfragen.....	27	Frostschutz.....	10
Abschaltbetrieb.....	16, 21, 32, 50	Frostschutzüberwachung.....	21, 32
Ausschalten		G	
– Heizungsanlage.....	32	Gerät einschalten.....	33
– Heizungsanlage mit Frostschutzüberwachung.....	32	Glossar.....	50
– Heizungsanlage ohne Frostschutzüberwachung....	33	Grundeinstellung.....	25
– Raumbeheizung.....	21	H	
– Warmwasserbereitung.....	22	Hauptmenü	
Außerbetriebnahme.....	33	– Einzelkessel Konstantregelung.....	12
B		– Heizkessel in der Kaskade.....	18
Bedienelemente.....	11, 17, 32	– Regelung in Mehrkesselanlage.....	18
Bedienung		Heizkessel in der Kaskade	
– entsperren.....	25	– Regelung bedienen.....	17
– sperren.....	25	Heizkessel sperren oder freigeben.....	23
Begriffserklärungen.....	50	Heizkreis.....	50
Betriebsanzeige.....	32	Heizöladditive.....	39
Betriebsdaten.....	27	Heizölbestellung.....	39
Betriebsprogramm		Heizungsanlage	
– Begriffserklärung.....	50	– ausschalten.....	32
– Frostschutz.....	16	– einschalten.....	33
– Heizen, Warmwasser.....	16	Heizungsvorlauftemperatur.....	21
– Nur Warmwasser.....	51	Helligkeit einstellen.....	23
Betriebsstunden.....	14, 19	Hilfetexte abfragen.....	27
Betriebszustände abfragen.....	27	Homescreen	
Biobrennstoffe.....	39	– Einzelkessel Konstantregelung.....	11
Brennerbetriebsstunden.....	27, 28	– Heizkessel in der Kaskade.....	17
Brennerstarts.....	27, 28	– Regelung in Mehrkesselanlage.....	17
Brennerstörung.....	36	I	
D		Inbetriebnahme.....	10, 33
Datum/Uhrzeit, Werkseinstellung.....	10	Informationen abfragen.....	27
Datum einstellen.....	23	Inspektion.....	37
Display		Instandhaltung.....	37
– reinigen.....	25	Internet-Schnittstelle.....	24
Displaybeleuchtung.....	23	K	
E		Kalte Räume.....	34
Einschalten		Kein warmes Wasser.....	35
– Abschaltbetrieb.....	21, 32	Kesselwassertemperatur.....	21
– Frostschutzüberwachung.....	32	Kontakt Daten Fachbetrieb.....	26
– Heizungsanlage.....	33	L	
– Sommerbetrieb.....	21	Ladezustand Warmwasser-Speicher.....	14
Einstellungen Raumtemperatur.....	21	LAN.....	24
Einzelkessel Konstantregelung			
– Regelung bedienen.....	11		
Energiebilanz.....	14		
Energiecockpit			
– Einzelkessel Konstantregelung.....	12		
– Heizkessel in der Kaskade.....	18		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

M		Sperren des Heizkessels.....	23
Manometer.....	33	Sprache einstellen.....	23
Menü		Störungen beheben.....	34
– Struktur: Einzelkessel Konstantregelung.....	42	Störungsanzeige.....	36
– Struktur: Regelung in Mehrkesselanlage.....	46	Störungsmeldung	
Menü-Struktur		– abfragen.....	29
– Einzelkessel Konstantregelung.....	41	– quittieren.....	29
– Regelung in Mehrkesselanlage.....	46	Stromausfall.....	10
N		Symbole.....	40
Netzschalter.....	32	T	
O		Tastenton.....	24
Ölbestellung.....	39	Temperatur.....	21
P		– abfragen.....	27
Piktogramme.....	40	– Soll-Temperatur.....	51
Prüfbetrieb.....	31	Temperaturen Warmwasser-Speicher.....	14
Pumpe		Trinkwasserfilter.....	51
– Solarkreis.....	50	U	
– Speicherbeheizung.....	51	Uhrzeit/Datum, Werkseinstellung.....	10
R		Uhrzeit einstellen.....	23
Raumbheizung.....	21	V	
– ausschalten.....	21	Verbrennungsverbesserer.....	39
– Betriebsprogramm.....	16	Voreinstellung.....	10
– Werkseinstellung.....	10	Vorlauftemperatur.....	21
Raumluftabhängiger Betrieb.....	50	W	
Raumluftunabhängiger Betrieb.....	50	Wärmeleistung.....	14, 19
Raumtemperatur.....	21	Warmwasserbereitung	
Regelung bedienen		– ausschalten.....	22
– Einzelkessel Konstantregelung.....	11	– Betriebsprogramm.....	16
– Heizkessel in der Kaskade.....	17	– Werkseinstellung.....	10
– Regelung in Mehrkesselanlage.....	17	Warmwassertemperatur	
Regelung in Mehrkesselanlage		– einstellen.....	22
– Regelung bedienen.....	17	Wartung.....	37
Reinigung.....	37	Wartungsmeldung	
Reinigungshinweise.....	37	– Anzeige.....	36
Reset.....	25	Wartungsmeldung (Servicemeldung)	
S		– abfragen.....	28
Schalflächen.....	40	– aufrufen.....	28
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb.....	31	Wartungsvertrag.....	37
Sicherheitsventil.....	50	Wasser zu heiß.....	36
Signalton Bedienung.....	24	Wasser zu kalt.....	35
SM1.....	27	Weitere Einstellungen.....	23
Solaranlage.....	50	Werkseinstellung.....	10
Solarenergie.....	27	Werkseitige Einstellung wieder herstellen.....	25
Solarenergieertrag abfragen.....	27	Winter-/Sommerzeitumstellung.....	10
Solarkreispumpe.....	11	Winterbetrieb.....	50
Solltemperatur.....	51	Winterzeitumstellung.....	10
Sommerbetrieb.....	50, 51	Z	
Sommerzeitumstellung.....	10	Zähler.....	27
Speicherladepumpe.....	51		





Zertifizierung

RoHS
compliant
2002 / 95 / EC

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf